

Unterrichts in Schulen, sowie zu einer bildenden  
Lectüre für Freunde der Erdkunde überhaupt  
bearbeitet von

**A. W. Grube.**

Zwei Theile. Vierte Auflage. Gr. 8. Geh. 2¼ Thlr.

Der Verfasser stellte es sich zur Aufgabe, die beiden Hauptfächer der Elementarbildung, Geschichte und Geographie, in einer anziehenden Weise darzustellen.

Während bisher viele dahin einschlagende Lehrbücher dem Lernenden durch ihren trockenen docirenden Ton eher das Studium verleideten, wird er hier durch eine unterhaltende, höchst anziehende Lectüre in diese Wissenschaften eingeführt.

Die Bilder sind alle Originalen von anerkannter Classicität entnommen, die bei allseitiger Klarheit den Bedürfnissen der Schule sowohl, als den Anforderungen des Gebildeten überhaupt genügen werden. Die Geschichtsbilder haben noch den Vorzug, daß die drei Hauptepochen der Geschichte genau nach Bänden getrennt sind und somit in diesem Werke ein vollständiger Abriss der Weltgeschichte geboten wird.

Daß der Verfasser seine Aufgabe würdig gelöst, dafür spricht der Umstand, daß von den geographischen Charakterbildern in 2 Jahren vier Auflagen und von den Geschichtsbildern zwei Auflagen nöthig wurden.

## EINLADUNG.

Morgenden Sonntag wird bei mir  
**öffentliche Tanzmusik**  
gehalten, wozu ich höflichst einlade  
**August Wagner.**

Einladung. Morgenden Sonntag wird im  
Ruchenhause öffentliche

**Tanzmusik**  
gehalten, wozu höflichst einladet  
**G. Vogelsang.**

## EINLADUNG.

Künftigen Montag, zum Mittweidaer Jahr-  
markt, ladet zur öffentlichen Tanzmusik freund-  
lichst ein  
**Fischerschenke. B. Polster.**

## Concert in Lichtenwalde.

Morgenden Sonntag, zur Feier des Marien-

festes, wird im herrschaftlichen Park Concert ge-  
geben. Auch werden an diesem Tage die Was-  
serkünste gehen. Es ladet dazu höflichst ein  
**Herrmann Uhlig.**

## Schenke zu Hausdorf.

Morgenden Sonntag wird bei mir öffentliche  
Tanzmusik gehalten, wozu ich höflichst einlade  
**Wittwe Wittich.**

## Fahrgelegenheit nach Mittweida

künftigen Montag früh bei Kurth am Stadlberg.

## Personenfuhr nach Oschab

morgenden Sonntag früh. Das Nähere ist zu er-  
fahren beim Bäckermeister **Zacharias.**

## VERMIETHUNG.

Eine Stube nebst Stubenkammer, mit oder ohne  
Möbel, steht zu vermiethen und kann im August  
bezogen werden bei

**F. A. Zöllner.**

## Marktpreise.

Roswein, den 28. Juni 1853. Weizen 5 Thlr. 20  
Ngr. bis 5 Thlr. 25 Ngr., Roggen 4 Thlr. 20 Ngr. bis  
24 Ngr., Gerste 3 Thlr. 5 Ngr., Hafer vacat. Erbsen  
4 Thlr. 8 Ngr.

Die Kanne Butter 10 Ngr. bis 10 Ngr. 8 Pf.  
Eisenig, den 25. Juni 1853. Weizen 5 Thlr. 7 Ngr.  
5 Pf. bis 5 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf., Roggen 4 Thlr. 7 Ngr.  
bis 4 Thlr. 20 Ngr., Gerste 3 Thlr. bis 3 Thlr. 5 Ngr.,  
Hafer 1 Thlr. 27 Ngr. bis 2 Thlr. 5 Ngr., Erbsen 3  
Thlr. 20 Ngr. bis 4 Thlr. 5 Ngr.

Die Kanne Butter 100 Pf. bis 112 Pf.  
Eingebracht wurden 532 Schfl. Weizen, 810 Schfl.  
Korn, 162 Schfl. Gerste, 37 Schfl. Hafer, 84 Schfl.  
Erbsen, Summa: 1625 Schfl. Unverkauft blieben: 16  
Schfl. Weizen, 87 Schfl. Korn, 4 Schfl. Gerste, 14  
Schfl. Erbsen, Summa: 121 Schfl.

Döbeln, den 30. Juni 1853. Auf dem heutigen  
Markte wurden, mit Einschluß der im Laufe der Woche  
eingebrachten 1079 Scheffel, überhaupt 1311 Scheffel, und  
zwar 395 Scheffel Weizen, 875 Scheffel Roggen, 9  
Scheffel Gerste, 20 Scheffel Hafer und 12 Scheffel Erb-  
sen zum Verkauf aufgestellt.

Bezahlt wurde Weizen mit 5 Thlr. 15 Ngr. bis 5  
Thlr. 22 Ngr. 5 Pf., Roggen 4 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf.  
bis 4 Thlr. 25 Ngr., Gerste 3 Thlr. 5 Ngr. bis 7 Ngr.  
5 Pf., Hafer 2 Thlr. 3 bis 6 Ngr., Erbsen 3 Thlr. 25  
Ngr. bis 4 Thlr. 10 Ngr.

Die Kanne Butter kostete 104 bis 116 Pf.

Das morgende Sonntagsbad erhalten Mr.  
Schmidt, Mr. Leopold und Mr. Quaas.

Berantwortliche Redaction, Druck und Verlag von G. G. Rosberg in Frankenberg.

(Schluss des zweiten Quartals.)